



Prüfungsverwaltung online: Warten soll Vergangenheit werden

Projektgruppe der Westsächsischen Hochschule empfängt Vertreter der Fachhochschule Stralsund

Im Modulhandbuch blättern – klick. Zur Prüfung anmelden – klick. Die letzten Prüfungsergebnisse einsehen – klick. Was für Generationen von Studenten oft mit zeitraubendem Warten auf Aushänge und vor Bürotüren verbunden war, wird künftig schnell und bequem vom heimischen Sofa aus zu erledigen sein. Eine Software zur Seminar- und Prüfungsverwaltung über das Internet macht's möglich.



Die Westsächsische Hochschule (WHZ) wird das QISPOS genannte System mit Blick auf die klaren Vorteile für die Studenten einführen. Zuvor jedoch muss die Software in aufwändiger Detailarbeit an die speziellen Erfordernisse der Hochschule angepasst werden. Dazu empfing eine Projektgruppe der WHZ unter Leitung von Dr. Peter Mietke Vertreter der Fachhochschule Stralsund, die sich schon seit längerem mit der Einführung des Systems befasst. Ziel ist der Erfahrungsaustausch mit den beteiligten Stellen beider Hochschulen, um die komplexen Probleme in Zusammenhang mit QISPOS gemeinsam schneller in den Griff zu bekommen. Nach Abschluss des Prozesses soll schließlich ein typischer Bestandteil des Studentenlebens der Vergangenheit angehören: Das Warten auf den Fluren der Prüfungsämter.

gez. Volker Kurz